

Titel 1 Fahrgestell

Folgende Regeln, Vorschriften und Normen sind nach aktuellsten Stand anzuwenden. Nur nach Absprache mit der Auftraggeberin darf im Einzelfall davon abgewichen werden.

- DIN EN 14043-2014-04 Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr
- E DIN 14701-2:2025-03 Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienst Teil 2
- DIN EN 1846-1:2011-07 Teil 1 Nomenklatur und Bezeichnungen
- DIN EN 1846-2:2025-03 Teil 2 Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 1846-3:2025-08 Teil 3 Fest eingebaute Ausrüstung
- DIN 14502 Teil 1 – Fahrzeugmassen und Fahrzeugübersicht
- DIN 14502 Teil 2 – Zusätzliche Festlegung zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3
- DIN 14502 Teil 3 – Farbgebung und besonderen Kennzeichnungen
- DGUV 49 Feuerwehren
- DGUV 70 Fahrzeuge
- DGUV 71 Unfallvorschriften Fahrzeuge
- STVZO BRD Straßen-Verkehrs-Zulassungsordnung
- VDE-/DIN-Norm Vorschriften über Elektrische Anlagen

Folgende Anforderungen gelten für den Zeitpunkt der Auslieferung und sind als Vertragsbestandteil anzuerkennen und zu bestätigen.

1. Das Fahrzeug entspricht dem neusten Stand der Technik.
2. Das Fahrzeug erhält die Zulassung nach STVZO
3. Das Fahrzeug entspricht den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie allen gesetzlichen Bestimmungen.
4. Der Aufbauhersteller führt für die Auftraggeberin bei Lieferung des Fahrgestelles eine Eingangskontrolle durch.
5. Das Fahrzeug ist mängelfrei an die Auftraggeberin auszuliefern.
6. Alle technischen Beschreibungen, Anleitungen Datenblätter Unterlagen usw. die zum Fahrgestell gehören oder zusätzlich von der Auftraggeberin gefordert wurden sind in deutscher Sprache in 2-facher Ausführung und auf Datenträger (USB-Stick) im PDF-Format zu liefern.

Ergänzende Ausführungen oder Bemerkungen sind in der Spalte Bemerkungen einzutragen oder unter Angabe der Position in einer gesonderten Anlage beizufügen.

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
1.	Allgemein		
1.1	Frontlenker- Feuerwehrfahrgestell zur Aufnahme einer Besatzung von 1 + 1 geeignet für den Aufbau einer Drehleiter DLA(K) 23/12	angebotenes Fahrgestell Baumuster / Typ Schadstoffklasse	
1.2	Länge (Gesamt-Fz.): max. 11.000 mm	Länge (mm)	
1.3	Breite: max. 2.550 mm	Breite (mm)	
1.4	Höhe: max. 3.300 mm	Höhe (mm)	
1.5	Radstand gemäß Anforderungen AN	Radstand (mm)	
1.6	Wendekreis max. 19.000 mm	Wendekreis (mm)	
1.7	Zulässiges Gesamtgewicht max.16,0 t Gewichtsklasse M	Zulässiges Gesamtgewicht in kg Nutzmasse in kg Leermasse in kg	
1.8	Abschleppvorrichtung vorn, mittig in der Stoßstange, mit einer Mindestzugkraft entsprechend der zul. Gesamtmasse. An der Stoßstange muss ein langlebiges Schild über die zulässige Zugkraft angebracht sein.		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
1.9	Vorbereitung für je zwei Schäkel vorne und hinten am Fahrzeugrahmen.		
1.10	Lieferung und Einbau von jeweils zwei Schäkeln 100 kN ähnlich Form C Nenngroße 3 vorne und hinten.		
1.11	Schmutzfänger an der Vorder- und Hinterachse		
1.12	Geschwindigkeitsbegrenzer auf 100 km/h, Wegfahrsperrung ausprogrammiert, Programmierung Feuerwehr-Einsatzfahrzeug.		
1.13	Entfall des Fahrtenschreibers/digitalen Tachographen, dafür Tachometer ohne Aufzeichnung.		
2.	Motor		
2.1	Dieselmotor Abgasnorm Euro 6 oder höherwertig, Motorleistung mind. 220 kW, Keine Leistungsreduzierung bei Störung- oder Fehlermeldung aus der Abgasreinigungstechnik, der Onboard-Diagnoseeinrichtung oder fehlendem Betriebsstoff zur Abgasreinigung, z.B. ad Blue	angebotene Leistung (kW) Schadstoffklasse	
2.2	Kraftstoff Vorwärmung		
2.3	Eine erhöhte Leistung des Kühlers für den Dauerbetrieb im Stand		
2.4	Tankinhalt für vier Stunden Standbetrieb oder einer Fahrstrecke von 300 km, Anbau des Tanks möglichst auf der rechten Seite, Der Tank muss sowohl mit der Zapfpistole oder mittels Kanister betankt werden können.		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
3.	Antrieb		
3.1	Kategorie 1 straßenfähig (4 x2)		
3.2	Differentialsperre an der Antriebsachse		
4.	Getriebe		
4.1	Vollautomatisches Wandlergetriebe mit Retarder, Retaderbetrieb über das Fußbremspedal. Die Getriebesoftware muss auf die Anforderungen eines Einsatzfahrzeuges abgestimmt sein.	Angebotenes Getriebe:	
4.2	Nebenantrieb geeignet zum Antrieb eines Hubrettungsfahrzeuges. Der Nebenantrieb muss im Bereich des Fahrers schaltbar sein. Der genaue Standort wird bei der Baubesprechung festgelegt.		
4.3	Ein Zuschalten des Nebenantriebes bei eingelegter Fahrstufe darf nicht möglich sein.		
4.4	Ein Zuschalten des Nebenantriebes bei gelöster Feststellbremse darf nicht möglich sein.		
4.5	Frei programmierbare Datenschnittstelle zwischen Fahrgestell und Aufbau zur Steuerung des Motors für den Betrieb des Hubrettungssatzes, sowie weiterer Funktionen des feuerwehrtechnischen Aufbaus.		
5.	Achsen		
5.1	Verstärktes Fahrwerk für einen hohen Schwerpunkt und eine möglichst niedrige Bauart. Stoßdämpfer und Stabilisatoren an der Vorder- und Hinterachse sind entsprechend auszulegen. Federung an der Vorderachse verstärkt. Typ Blattfedern Federung an der Hinterachse verstärkt. Typ Blattfedern		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
6.	Bremsanlage		
6.1	Zweikreisdruckluftbremsanlage mit Federspeicherbremse, Druckluft betätigte Motorbremse und vier Rad Feststellbremse.		
6.2	Beheizter Lufttrockner für Druckluftbremsanlagen.		
6.3	Schnellstarteinrichtung für Sonderfahrzeuge, Betriebsbereitschaft nach max. 60 sec. bei leerem Bremskessel.		
6.4	Federspeicher mit Schnelllöseeinrichtung, automatisch lastabhängige Regelung, automatische Bremsnachstellung und automatische Entwässerung der Bremsanlage.		
6.5	Automatischer Blockierverhinderer (ABV) Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) Antriebs-Schlupfregelung (ASR)		
6.6	Wegrollsperr		
7.	Bereifung		
7.1	Bereifung an der Vorder- und Hinterachse mit M+S Profil und 3PMSF Symbol. Technisch größtmögliche Bereifung in Absprache mit dem Aufbauhersteller.	Angabe des Reifentyps und Größe Vorderachse: Hinterachse:	
7.2	An der Hinterachse Zwillingsbereifung		
7.3	Ventilverlängerung an der Zwillingsbereifung		
7.4	Entfall eines Reserverades und Reserveradhalterung.		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
7.5	Schleuderketten RUD-Rotogrip mit 15 Kettensträngen oder gleichwertig, zusätzlich Schneeketten der Fa. RUD Typ RUD Profi Supergreifsteg oder gleichwertig mit einer Kettenstärke von 7 mm für die Hinterachse	Angebotener Kettentyp:	
8.	Abgasanlage		
8.1	Auspuffanlage mit Endrohr links zum Anschluss an eine Abgassauganlage Ecovent. Die genaue Position ist bei der Baubesprechung festzulegen.		
9.	Elektrik		
9.1	Für das Fahrgestell muss ein größtmöglicher Drehstromgenerator eingebaut werden, der so ausgelegt sein muss, dass jederzeit eine ausreichende Versorgung sichergestellt wird, auch wenn alle Verbraucher eingeschaltet sind (z.B. Fahrlicht, Blaulicht, Warnblitzleuchten, Umfeldbeleuchtung, etc.).Die Energiebilanz von Fahrgestell und Aufbau ist im ungünstigsten Fall (Leerlauf) zu beachten.	Angabe Lichtmaschine Volt: Amper:	
9.2	Elektrische Anlage 24 Volt, verstärkte wartungsfreie Batterien 12 V mindestens 140 Ah auf einem Teleskopauszug	Angabe der Leistung in Ah:	
9.3	Batterieanschlusskabel verlängert.		
9.4	Manueller Batteriehaupttrennschalter 24 V. Der genaue Einbauort wird bei der Baubesprechung festgelegt.		
9.5	Die Sicherungen der elektrischen Anlage sind als Sicherungsautomaten auszulegen.		
9.6	Vorrüstung für eine Fremdaufbau-Elektrik.		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
9.7	Parametrierbares Steuermodul für den externen Datenaustausch mit dem Aufbauhersteller.		
9.8	Funknahentstörung für UKW- und Tetra-Funksprechverkehr		
9.9	Die elektronische Steuerung des Motor-Startvorganges darf bei Nichteinhaltung einer Wartezeit zwischen Zündung ein und Zündvorgang nicht zu einem Notbetrieb mit reduzierter Endgeschwindigkeit führen.		
9.10	Vorbereitung für eine Motor Start- / Stoppeinrichtung am Rahmenende.		
9.11	Vorbereitung für Blitzkennleuchten		
9.12	Lieferung und funktionsfertiger Einbau eines Unfalldatenschreibers (USD) mit Erfassung der Sondersignalanlage und Crash-Signalspeicher mit Auslesung für einen PC. Die Löschfunktion muss deaktiviert sein. Die Auslesestelle muss gut erreichbar und beschriftet sein.		
10.	Fahrerhaus		
10.1	Fahrerhaus zur Aufnahme einer Besatzung 1:1		
10.2	Fahrerhaus verlängert, so dass hinter den Sitzen Stauraum für die Lagerung weiterer Ausrüstung oder Einbauten entsteht.		
10.3	Ohne Rückwandfenster		
10.4	Ohne Dachluke oder Lüftungsklappe		
10.5	Hydraulische verstärkte Kippvorrichtung für das Fahrerhaus. Das Fahrerhaus muss ohne Demontage von Beladung und Bauteilen gekippt werden können.		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
10.6	Gleichschließende Schlösser für alle Türen, Zündung und Tankverschluss mit zwei vollwertigen Schlüsseln, inkl. Funkfernbedienung für alle Türschlösser.		
10.7	Trittstufen für Fahrer und Beifahrer mit Beleuchtung der Trittstufen.		
10.8	Einstieg Trittstufen starr		
10.9	Fensterheber elektrisch für alle Fenster		
10.10	Kabinen- Fahrerhausinnenbeleuchtung		
10.11	Gummimatten für Fahrer und Beifahrer		
10.12	Fahrerkomfortsitz, luftgefedert		
10.13	Beifahrersitz statisch, längs-, lehren- und höhenverstellbar.		
10.14	Automatische Dreipunkt-Sicherheitsgurte für alle Sitze		
10.15	Haltegriffe über Fahrer- und Beifahrtür sowie Stangen/ Griffen als Einstiegshilfe auf der Fahrer- und Beifahrerseite		
10.16	Sitzbezug Fahrer- und Beifahrersitz in schwarz oder dunkelgrau		
10.17	Lenkungsanordnung links		
10.18	Hydraulische Lenkung mit Servounterstützung.		
10.19	Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar.		
10.20	Abbiegeassistentensystem zur Überwachung der rechten Fahrzeugseite nach Herstellervorgaben		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
10.21	Lieferung und funktionsfähiger Montage eines DAB-Radio mit 7 Zoll Farbdisplay, TMC, Freisprecheinrichtung mittels Bluetooth, 2-Wege-Lautsprechen, zwei Schnittstellen für eine Kamera inkl., Einbau im Armaturenbrett,		
10.22	Sonnenblende für Fahrer- und Beifahrer		
10.23	Rückspiegel links und rechts elektrisch verstell- und beheizbar		
10.24	Weitwinkelspiegel links und rechts beheizbar. Wenn technisch möglich auch elektrisch verstellbar.		
10.25	Bordsteinspiegel rechts, beheizbar.		
10.26	EU-Frontspiegel		
10.27	Haltegriffe und Frontaufstieg außen zur Reinigung der Frontscheibe		
10.28	Anzeige im Armaturenbrett für den eingeschalteten Nebenantrieb.		
10.29	Automatisch regelnde Klimaanlage		
10.30	Drehzahlmesser im Armaturenbrett		
10.31	Steckdose im Fahrerhaus 12 V 2-polig sowie mind. 2 USB Ladesteckdosen.		
10.32	Akustischer Rückfahrwarner, quittierbar		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
11.	Beleuchtung		
11.1	Wenn möglich die gesamte Beleuchtung am Fahrzeug in LED-Technik		
11.2	Hauptscheinwerfer für den Rechtsverkehr		
11.3	Abbiegelichtfunktion		
11.4	Tagfahrlicht automatisch einschaltend bei laufendem Motor. Wenn möglich mit Skandinavien Schaltung		
11.5	Nebelschlussleuchten		
11.6	Seitliche Markierungsleuchten		
11.7	Positionsleuchten		
11.8	Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchten 2x		
11.9	Heckschlussleuchten		
11.10	Leuchtweitenregulierung der Hauptscheinwerfer nach Möglichkeit automatisch	Angabe der Leuchtweitenregulierung:	
11.11	Einstiegsbeleuchtung für Fahrer und Beifahrer		
11.12	Leselicht (Lichtspot) für Fahrer und Beifahrer		
11.13	Lampenausfallkontrolle für die Beleuchtung. Anzeige im Armaturenbrett.		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
12.	Lackierung		
12.1	Lackierung des Fahrerhauses in RAL 3000.		
12.2	Stoßstange, Stoßecken sowie der gesamte Kotflügel der Vorderachse reinweiß RAL 9010.		
12.3	Fahrgestell / Fahrzeugrahmen serienmäßige Lackierung in Herstellerfarbe.		
12.4	Dauerhafter Unterbodenschutz		
12.5	Hohlraumversiegelung nach Dinol- Standard oder gleichwertig.	Angabe Hohlraumversiegelung:	
13.	Sonstiges		
13.1	2 x Unterlegkeile		
13.2	2 x Warnblinklampen		
13.3	2 x Warndreieck		
13.4	1 x KFZ- Verbandkasten		
13.5	Bordwerkzeug für das Fahrgestell mit Wagenheber		
13.6	Fahrgestellüberführung zum Aufbauhersteller		
13.7	Abnahmeinspektion vom Fahrgestell beim Aufbauhersteller		
13.8	Zulassungsescheinigung Teil 2 vorbereitet		
13.9	Prüfbuch		

Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr

Feuerwehr Oelde

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Pos.	Artikelbezeichnung	Bemerkung	Serie oder Preis
13.10	Bedienungsanleitung, Schmierplan und Inspektionsheft in Deutsch gedruckt und in elektronischer Form.		
13.11	Unterfahrschutz an allen Seiten an denen ein Unterfahrschutz erforderlich ist.		
13.12	Alle Türkanten sind mit einer farblosen flexiblen Kantenschutzklebung zu versehen.		
13.13	Wiegekarte für das Fahrgestell		
13.14	Garantiezeit für das Fahrgestell beträgt mindestens 24 Monate ab der Indienststellung, ggf. längere Garantiezeit eintragen.	Garantiezeit:	
13.15	Kundendienst / Werkstatt (Ort / Entfernung zur Auftraggeberin angeben)	Ort / Entfernung:	
13.16	Verbindlicher Liefertermin vom Fahrgestell an den Aufbauhersteller	Monate nach Auftragserteilung	
	Gesamtpreis netto (ab Werk):		
	Preisnachlass (ohne Bedingungen):		
	Zwischensumme:		
	Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer:		
	Endbetrag:		